



SPD Fraktion im Bezirksausschuss 22
Aubing – Lochhausen – Langwied

Anne Hirschmann

Fraktion der GRÜNEN im BA 22



17.4.2012

Dagmar Mosch

**Ganzttag gemeinsam gestalten
Betreuung von Kindern/Jugendlichen an Freitagnachmittagen, nach Schulschluss
und während der Ferien**

Antrag

Wir bitten das Referat für Bildung und Sport in enger Kooperation mit dem Stadtjugendamt /Sozialreferat gemeinsam Maßnahmen zu entwickeln, dass die Öffnung der Schulen an Freitagnachmittagen, nach Schulschluss und während der Ferien gewährleistet ist.

Dabei ist Folgendes zu berücksichtigen:

1. Der Freistaat Bayern sieht in seinem Konzept zur Einrichtung von Ganztagsklassen leider nicht vor, die Schulen an Freitagen und während der Ferienzeiten zu öffnen. Darum ist das Kultusministerium unbedingt in diese Planungen einzubeziehen.
2. Die freien Träger, die sich bereits im Ganzttag mit diversen Formen von Bildungsangeboten engagieren, sind zu berücksichtigen.
3. Die Angebote der Ferienprogramme des Stadtjugendamtes sind in diese Maßnahmen einzubinden.
4. Es ist eine stadtweite Gesamtübersicht zu erstellen, um eine Transparenz der jetzt schon vielfältigen Ferienangebote herzustellen.
5. Diese Übersicht muss allgemein zugänglich sein (Internet o.ä.)

Begründung:

Schule wird zunehmend vom Lernort zum Lern- und Lebensraum als Ergänzung zum Familienalltag. Die geänderte gesellschaftliche Realität macht aber in verstärktem Maße die Einrichtung von Ferienangeboten und der Betreuung an Freitagnachmittagen und während der Woche über den Schulschluss hinaus erforderlich.

Berufstätigen Eltern ist es aufgrund ihres begrenzten Jahresurlaubs meist nicht möglich, ihre Kinder während der Ferien selbst zu betreuen.

Mit der Einführung einer Ferienbetreuung und Anschlussbetreuung (Freitagnachmittag und Mo-Do nach Schulschluss) kann berufstätigen Eltern, die oft schlecht zu organisierende Kinderbetreuung erleichtert und somit auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert werden.

Eine Gesamtübersicht der Ferienangebote erleichtert den Eltern die Auswahl und ermöglicht den Anbietern eine bessere Auslastung.